



November 2017

Themenüberblick

Vorwort · Seite 2

*Nachbarschafts- und
Notfallkarte · Seite 3*

*20 Jahre Betreutes Wohnen
in Crimmitschau · Seite 4*

*Kita Kinderland ist
immer in Bewegung · Seite 5*

*Neue Koordinatorin für
Ehrenamt · Seite 6*

*Ortsgruppe 09 beendet
Tätigkeit · Seite 6*

Terminübersicht · Seite 8

Zeitschrift der Volkssolidarität Zwickauer Land e.V.

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Zwickauer Land e.V.



Jens Heinz, Vorsitzender des Vorstands
des Volkssolidarität Kreisverband
Zwickauer Land e. V.

Foto: privat

Gemeinsam mit einem kompetenten Vorstandsteam und dem Geschäftsführer darf ich nunmehr im vierten Jahr unseren Verband, den Volkssolidarität Kreisverband Zwickauer Land e.V., lenken. Als ich 2013 zunächst in den Vorstand beratend hinzugebeten und später dann im Rahmen der Delegiertenversammlung zum Vorsitzenden gewählt wurde, konnte ich mir zwar meiner persönlichen Erfahrungswerte sicher sein, aber nicht der Dinge, die im Rahmen dieser Aufgabe auf mich zukamen.

Der neue Vorstand und die eingesetzte Geschäftsführung hatten, das sage ich hier und heute völlig unumwunden, finanzielle und strukturelle Herausforderungen zu bewältigen, die nur gemeinsam und durch große Kraftanstrengung der Mitglieder und Beschäftigten unseres Verbandes erfolgreich in eine gute Entwicklung gebracht werden konnten. Um die Existenz des Vereins zu sichern, mussten wir in den vergangenen Jahren den Gürtel bis zum letzten Loch enger schnallen. Allen, die hier mit ihrem Wissen, ihrem Engagement und ihrer Geduld mitgewirkt haben, bin ich von Herzen dankbar. Das Alles haben wir übrigens im Bewusstsein

der Verantwortung getan. Nicht nur für die derzeitig rund 160 fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder den aktuell rund 700 treuen Mitgliedern, sondern insbesondere für die Menschen, die jeden Tag mit ihren ganz persönlichen und individuellen Wünschen auf uns vertrauen.

Die Volkssolidarität als Organisation ist bekanntermaßen nur unerheblich jünger als das Durchschnittsalter der aktiven Vereinsmitglieder, nämlich über 70 Jahre. Das Alter des Vereins wird daher durchaus zu Recht als besonders erfahren eingestuft. Ein hohes Alter, das ist menschlich und legitim, geht oftmals aber auch mit einer geringeren Veränderungsfähigkeit einher, da Werte und Strukturen über Jahrzehnte gereift sind. Das ist aber in unserem Fall keine schlechte Basis, sondern ganz im Gegenteil. Die Volkssolidarität hat Werte der gegenseitigen Hilfe aus einer Zeit, wo die nackte Existenz bedroht war, mitgenommen, die unsere heutige Generation durch die gesellschaftlichen Errungenschaften schwerlich nachvollziehen kann.

Dennoch ringt unsere Organisation, von den Kreisverbänden bis hin zum Bundesverband, um den identitätsstiftenden Ansatz für die Zukunft. Das wird umso schwerer, da die Volkssolidarität allein aufgrund des Durchschnittsalters ihrer Mitglieder jährlich aktuell mehrere tausend Freundinnen und Freunde verliert, die wichtige Säulen unserer Strukturen waren. Jetzt könnte man starr warten und sich auf die erfolgreichen und wirtschaftlich geführten Geschäftsbetriebe

besinnen, aber uns als Vorstand im Kreisverband Zwickauer Land ist das einfach zu wenig. Wir wollen unsere Identität eines gemeinnützigen Vereins, der für Solidarität innerhalb der Gesellschaft wirbt, bewahren und Fünkchen aussenden, die dieses wirklich gute Ansinnen neu entflammen könnten.

Ich ermuntere Sie daher alle, Mitglieder der Volkssolidarität zu bleiben oder neu zu werden. Wer mit uns arbeitet oder als Mitglied wirkt, und damit Freundin oder Freund der Volkssolidarität ist, trägt ein Stück der Geschichte der Organisation weiter, die vor über 70 Jahren Menschen vor Kälte und Hunger geschützt hat. Mit dieser Kraft der Geschichte im Rücken, können wir auch heute und in der Zukunft noch vielen Menschen jeden Tag etwas Gutes tun. Und das kann so schlecht nicht sein.

Ihr Jens Heinz

Weihnachtswünsche



Ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen Ihnen der Vorstand und die Geschäftsführung des Kreisverbandes Zwickauer Land e.V. der Volkssolidarität. Ruhe, Freude und Zeit für sich selbst – mögen die Feiertage zu einem schönen Erlebnis für Sie werden!

Für 2018 wünschen wir Ihnen Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viele unvergessene Augenblicke.

Jens Heinz
Vorsitzender des Vorstands

Steffen Gruna
Geschäftsführer

Nachbarschaft beleben

Volkssolidarität gibt Nachbarschafts- und Notfallkarte heraus



Miteinander – füreinander: Dafür steht die Volkssolidarität. Ein neues Projekt des Vereins nimmt sich dieses Thema zu Herzen. „Mein Nachbar“ steht für eine Wiederbelebung der nachbarschaftlichen Solidarität, für mehr Gemeinschaft und Gemeinsamkeit. Lernen wir unsere Nachbarn neu kennen, pflegen wir die gute Nachbarschaft und passen wir aufeinander auf – so lauten die wesentlichen Ziele des Projektes der Volkssolidarität Kreisverband Zwickau e.V.

Für den anderen da sein und ihm im Notfall zur Seite stehen – die ‚Nachbarschaftskarte‘ der Volkssolidarität unterstützt genau dieses Anliegen. Nutzer der Karte können darauf die Kontakte ihrer Nachbarn eintragen, um im Fall der Fälle schnell die Telefonnummer griffbereit zu haben. Ebenfalls möglich ist das Eintragen von Telefonnummern eines Familienmitgliedes und des Arztes sowie einer Angabe, wo sich die Medikamentenliste befindet. Im praktischen Format, kann die

Karte zu Hause an die Pinnwand geheftet werden, so dass sie stets im Blickfeld bleibt.

Die ‚Nachbarschaftskarte‘ ist aber nicht allein für den Notfall gedacht. Der Verein verbindet damit das Ziel, die nachbarschaftliche Gemeinschaft wieder mehr in den Fokus zu rücken und mit seinem Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Denn: Eine ‚funktionierende Nachbarschaft‘ reicht in der Wertigkeit oftmals an familiäre und freundschaftliche Verbindungen heran.

Notfallkarte für das Portemonnaie

Neben der Karte verteilt die Volkssolidarität auch kleine Notfallkärtchen an ihre Mitglieder sowie alle Interessierten. Im Visitenkartenformat für das Portemonnaie geeignet, hat damit jeder wichtige Kontaktdaten für den Notfall einstecken – sowie einen Hinweis, welche Medikamente eingenommen werden. Der Wunsch des Verbandes: Eine rege Nutzung der Karten

und – verbunden damit – eine Wiederbelebung und Stärkung des nachbarschaftlichen Gedankens. Über Rückmeldungen freuen wir uns: Haben Sie Ihrem Nachbarn bereits eine Karte überreicht?

Wie bekomme ich die „Nachbarschaftskarte“?

Alle Vorsitzenden der Orts- und Mitgliedergruppen haben die Karten erhalten, sodass diese an die Mitglieder verteilt werden können. Sollte darüber hinaus Interesse an weiteren Karten zur Verteilung an Familie und Freunde bestehen, können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der Volkssolidarität wenden:

Telefon: 03761/59020

20 Jahre Betreutes Wohnen der Volkssolidarität

Gemeinschaft, Zusammenhalt und eine helfende Hand



Durfte viele Glückwünsche entgegennehmen: Sabine Röse, Leiterin des Betreuten Wohnens

Foto: Anja Saller

Seit 20 Jahren ist das Betreute Wohnen Am Roten Turm in Crimmitschau ein Zuhause für viele ältere Menschen in und um Crimmitschau. Leiterin Sabine Röse und ihr Team kümmern sich engagiert und mit viel Herz um die Bewohner – mit Erfolg. Das 20-jährige Jubiläum wurde am 4. und 5. Oktober 2017 gefeiert. Ein "Tag der offenen Tür" mit Führungen durch das Haus sowie einer festlichen Feierstunde

mit Bewohnern und geladenen Gästen bildeten einen gelungenen Rahmen für den runden Geburtstag. Bei der Festveranstaltung erfreuten die Auftritte des hauseigenen Chores, des Bäckerchores Crimmitschau sowie der Kindereinrichtung "Kinderland" der Volkssolidarität die Zuhörer.

Steffen Gruna, Geschäftsführer der Volkssolidarität, Kreisverband Zwickauer Land e.V., lobte den großen

Einsatz des gesamten Teams und dankte im Namen des Kreisvorstandes für die Arbeit der Mitarbeiterinnen, die das Betreute Wohnen zu dem gemacht haben, was es ist: ein gemütliches Zuhause für viele Senioren.

Das Betreute Wohnen verfügt über 57 seniorengerecht ausgestattete Ein- und Zwei-Raum-Wohnungen und punktet darüber hinaus mit seiner Begegnungsstätte. Regelmäßig finden dort Veranstaltungen für die Bewohner des Hauses statt.

Ob gemeinsame Abendessen, Geburtstage des Monats oder Feiern zu unterschiedlichen jahreszeitlichen Anlässen – das Interesse ist stets groß. Ebenfalls vertreten im Betreuten Wohnen ist die Sozialstation der Volkssolidarität, die vor Ort eine Außenstelle besitzt und durch diese somit eine optimale Betreuung der Bewohner möglich ist.



Eindrücke von der Jubiläumsfeier

Fotos: Anja Saller

Kita „Kinderland“ ist immer in Bewegung

Einrichtung setzt auf Spiel, Sport und Spaß

Sportliche Aktivitäten, spannende Wettkämpfe und natürlich viel Spaß – das war das Jahr 2017 in unserer Crimmitschauer Kindertagesstätte „Kinderland“. Durch die Unfallkasse Sachsen als „Bewegte Kita – Partner für Sicherheit“ zertifiziert, machte die Einrichtung auch in den vergangenen Monaten ihrem Namen alle Ehre.

Den Startschuss bildete im Juni der „**Sommercup 2017**“. Auf Einladung des FC Crimmitschau konnten sich die Mädchen und Jungen mit anderen Kindereinrichtungen der Stadt im Fußball messen. Trotz fleißigen Trainings und großem Einsatz reichte es „nur“ zum fünften und damit letzten Platz. Aber wie heißt es so schön? Dabei sein ist alles – der Spaß an Bewegung stand absolut im Vordergrund. Die Vorschüler bestätigten genau das im Juni bei einem Fitnessstest – beim sächsischen Kindersportabzeichen „**Flizzy**“ – auf dem Marktplatz in Crimmitschau. Spielerisch probierten sich die Kinder an verschiedenen sportlichen Aufgaben aus – mit Erfolg. Alle Teilnehmer konnten sich das begehrte Abzeichen sichern. Wir gratulieren!

Mit viel Freude waren die Mädchen und Jungen beim **Sportfest** im September dabei, welches von den kleinen und größeren Kindern eine Menge abverlangte. Ob Hindernisparcours, Wasserbombenzielwurf, Weitsprung oder Balancierstrecke: Überall konnten sie zeigen, was in ihnen steckte. Und ganz wichtig dabei: Jeder war ein

Gewinner und erhielt eine Goldmedaille – auf die Bewegung und den Spaß dabei kam es an.

Daran knüpfte auch der **Familienwandertag** im September an. Dieser stand unter dem Motto „Tiere des Waldes“, wobei die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern insgesamt drei Kilometer mit verschiedenen Stationen unterwegs waren. Welche Spur gehört zu welchem Tier? Es gab knifflige Aufgaben, die im Team mit viel Freude gelöst wurden.

Neben Bewegung durften im „Kinderland“ natürlich auch die Kreativität und Unterhaltung nicht fehlen. So stand das diesjährige **Sommerfest** im Mai ganz im Zeichen von „Manege frei fürs Kinderland“. Auf einer Bastelstraße konnten sich die Kinder ausprobieren, in einer Zirkusshow als Clowns, Artisten und wilde Tiere verkleiden sowie an einer Ballonweitflugaktion teilnehmen.

Bewegung und Sport zog sich durch das gesamte Kindergartenjahr. Seit Oktober läuft für die Vorschüler wieder das „**Eislaufen**“ im Eisstadion Crimmitschau. Dort lernen sie, wie man sich richtig auf den Kufen bewegt. Kita-Leiterin Dorothea Burkardt betont: „Uns ist die Bewegung der Kinder sehr wichtig. Wir möchten die Mädchen und Jungen spielerisch an sportliche Aktivitäten heranzuführen und zum regelmäßigen Sporttreiben animieren. Deshalb wird sich auch im nächsten Jahr bei uns sehr viel um Bewegung drehen.“



Sommercup



Sommerfest



Sportfest

Fotos: Kita Kinderland

Kontakt:

Integrative Kindertagesstätte „Kinderland“

Werdauer Straße 25

08451 Crimmitschau

Telefon: 03762/3151

E-Mail: kinderland-leiter@volkssolidaritaet.de

Kurzmeldungen

Großes Festzelt für „Kleine Füße“

Die Firma „Spranger Event Service“ unterstützt unsere Integrative Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ in Langenhessen bereits seit mehreren Jahren bei der Ausgestaltung des jährlichen Sommerfestes in Form der kostenlosen Bereitstellung eines großen Festzeltes sowie dessen Auf- und Abbau. Im Jahr 2017 darf sich die Kita nun als stol-

zer Besitzer dieses großen Festzeltes bezeichnen, da dieses von der Firma zur dauerhaft kostenlosen Nutzung an unsere Einrichtung übergeben wurde. Damit ist in den nächsten Jahren eine sonnen- und regengeschützte Unterbringung unserer Gäste zu Festen garantiert. Die „Kleinen Füße“ sagen „Danke schön“.



Foto: Andy Spranger

OG 09 Crimmitschau hat Tätigkeit beendet

Zum 30. Juni 2017 hat sich die Ortsgruppe 09 Crimmitschau aufgelöst. Hauptgrund für diesen Schritt war der Nachwuchsmangel in der ehrenamtlichen Tätigkeit, wie Hauptkassiererin Karin Meyer sagte. Dennoch: Der Kontakt unter den Frauen und Männern wird nicht gänzlich verloren gehen. Einige Mitglieder haben bereits die Ortsgruppe gewechselt und sind jetzt Teil der Mitgliedergruppe „Betreutes Wohnen“ Am Roten Turm. Die Volkssolidarität bedankt sich ganz herzlich – besonders bei der letzten Vorsitzenden, Christine Puchta, sowie Hauptkassiererin Karin Meyer – für ihren steten und jahrelangen Einsatz für die Mitglieder. „Wir wünschen für die Zukunft beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen“, sagt VS-Geschäftsführer Steffen Gruna.

Neue Mitarbeiterin rückt Ehrenamt in den Fokus

Die Volkssolidarität, Kreisverband Zwickauer Land e.V., hat seit dem 1. August 2017 eine Koordinatorin für Ehrenamt, Beratung und Marketing. Janet Heinz hat diese Aufgabe übernommen und ist damit erste Ansprechpartnerin für unsere ehrenamtlich Tätigen.

„Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und wünsche mir einen guten Austausch mit den einzelnen Orts- und Mitgliedergruppen. Ziele meiner Tätigkeit sind, das Ehrenamt in der Volkssolidarität zu stärken und eine Brücke zwischen Geschäfts-

führung und Ehrenamt zu bauen“, sagt die 48-Jährige. Ihr Wunsch: „Ich würde mich sehr freuen, wenn

das Angebot rege angenommen wird.“ Janet Heinz ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Möchte das Ehrenamt stärken:
Koordinatorin Janet Heinz

Foto: Anja Saller

Kontakt:

Volkssolidarität Kreisverband
Zwickauer Land e.V.

Janet Heinz

Koordinatorin für Ehrenamt,
Beratung und Marketing

Untere Holzstraße 4

08412 Werdau

Sprechzeiten:

Montags: 8:30 – 14:30 Uhr

Donnerstags: 8:30 – 12:00 Uhr



www.ergo.de/vereine-und-verbaende

Vorsorge für den Trauerfall.

Als Mitglied der Volkssolidarität können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

Sterbegeld-Vorsorge Plus

- Sterbegeld von 1.000 bis 15.000 Euro
- Aufnahme bis 80 Jahre; ohne Gesundheitsfragen

Haben Sie Interesse?
Dann wenden Sie sich an uns:
ERGO Beratung und Vertrieb AG
Regionaldirektion Erfurt / 55plus
Geschwister-Scholl-Str. 45
99085 Erfurt
Tel 0361 66377-0

ERGO
Versichern heißt verstehen.



Hausnotruf

Sicherheit und Service rund um die Uhr!

Jetzt informieren!



(03761) 5 90 20
www.vs-hausnotruf.de
oder in Ihrer Sozialstation der VOLKSSOLIDARITÄT

© VHM GmbH, Volkssolidarität, Hausnotrufdienst

REIFE(N) LEISTUNG



ERSTKLASSIGER SERVICE ZU FAIREN PREISEN.

SKODA Ihre Fachwerkstatt für alle Fahrzeugtypen.

Pleissental AUTOHAUS
Am Pleissental

Crimmitschauer Str. 137, 08412 Werdau / Langenhessen
Telefon 03761 70010, www.autohaus-pleissental.de

Qualifizierter Ausbildungsbetrieb seit mehr als 20 Jahren.

ELEKTRO **Günnel**

Installationen aller Art, Verkauf u. Service

Gartenstr. 7
08427 Fraureuth
OT Ruppertsgrün

Tel.03761/3481

SICHER KORREKT INDIVIDUELL

ihre MEDIKAMENTE FÜR JEDEN TAG
IN DER PERSÖNLICHEN BLISTERBOX




Flora-Apotheke Plauensche Straße 17 08412 Werdau ☎ 03761 888 1970	Flora-Apotheke Schwalbe-Zentrum Uhlandstraße 1 08412 Werdau ☎ 03761 888 000	Flora-Apotheke Fraureuth Werdauer Straße 73 08427 Fraureuth ☎ 03761 88 99 240
--	---	---

Termine von November 2017 bis April 2018

Was passiert in unseren Einrichtungen? Diese Übersicht bietet Informationen über ausgewählte Veranstaltungen.

Seniorenpflegeheim

„Robert Koch“:

09.12.17 Familiennachmittag
mit Weihnachtsmarkt

Kindertagesstätte

„Buddelflink“:

01.12.17 Wichteltag
13.02.18 Fasching

Klöppelgruppe:

20.11./ jeweils ab 16 Uhr
04.12. im Haus der
Volkssolidarität

Begegnungsstätte

„Am Roten Turm“:

14.12.17 Weihnachtsfeier
Betreutes Wohnen
08.02.18 Fasching
12.04.18 Frühlingsfest

Kindertagesstätte

„Kleine Spatzen“:

06.12.17 Puppentheater
19.12.17 Weihnachtsfeier

Sozialstation:

Einmal im Monat findet ein gemütlicher Nachmittag im Pflegestützpunkt (Johann-Gottfried-Herder-Weg 2, 08412 Werdau) und in der Begegnungsstätte des Betreuten Wohnens (Am Roten Turm 2, 08451 Crimmitschau) statt. Termininformation unter Telefon: 03761/888090

Kindertagesstätte

„Kinderland“:

08.12.17 Kleiner Weihnachtsmarkt
22.03.18 Osterbasteln

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle:

1. Mi. des Monats um 16.00 Uhr
SHG „Betroffene von Ängsten und Depressionen“
3. Mi. des Monats um 17.00 Uhr
SHG „Angehörige von psychisch kranken Menschen“
2. Mi. des Monats um 14.00 Uhr
Kunst- und Zeichenzirkel

Allgemeine Sozialberatung:

jeden Do. 13 bis 15.30 Uhr
im Haus der
Volkssolidarität,
Geschäftsstelle

Kindertagesstätte

„Sonnenschein“:

29.11.17 Weihnachtsbasteln
mit Eltern
13.02.18 Fasching

Aus der Wandergruppe:

06.12.17 Leubnitz – Fraureuth
– Landesgrenze zu Thüringen

Sitzgymnastik:

jeden Mo. ab 14.30 Uhr
im Haus der
Volkssolidarität,
Ergoräum

 **VOLKSSOLIDARITÄT**
Kreisverband Zwickauer Land e.V.

Volkssolidarität
Zwickauer Land e.V.

Geschäftsstelle
Untere Holzstraße 4
08412 Werdau

Tel.: (03761) 5 90 20

Fax: (03761) 5 90 218

E-Mail: anja.saller@volkssolidaritaet.de

www.vs-zwickauerland.de

1 x Sozialstation - ambulanter
Pflegedienst
in Werdau

1 x Seniorenpflegeheim
in Crimmitschau

5 x Kindertagesstätten
in Werdau, Langenbernsdorf
und Crimmitschau

1x Betreutes Wohnen
in Crimmitschau

1x Psychosoziale Kontakt-
und Beratungsstelle
in Werdau

1x Migrationsberatung für
Erwachsene Zuwanderer
in Zwickau